Wer ist Jesus? Einer der vielen Religionsstifter*? Oder ein Moralapostel*? Ein Humanist? Ein „guter Mensch"? Oder ein Fantast, der die Welt verändern wollte und letztlich scheiterte? Nein!

Erfüllte Prophetien. Von keinem anderen Menschen wusste man schon vor seiner Geburt so viele Einzelhei­ten. Gott hatte durch seine Propheten schon viele Jahr­hunderte vorher Jesus Christus ankündigen lassen. Alle prophezeiten Einzelheiten erfüllten sich dann in Jesus haargenau. Nachzulesen in der Bibel, z. B. im Propheten *Jesaja.*

Fantastische Wunder! Kein anderer Mensch konnte je so große und herrliche Wunder tun wie Jesus. Er machte Kranke gesund. Blinden tat er die Augen auf. Er be­herrschte Naturgewalten und weckte Tote auf. Finstere Mächte zitterten und flohen vor ihm. Wunder über Wun­der! Nur Jesus konnte sagen: „Mir ist gegeben alle Ge­walt im Himmel und auf Erden." (Matthäus 28,18)

Jesus Christus ist Gottes Sohn!

*Er stellte alles in den Schatten, was die Welt an religiösen Führern anzubieten hatte.* Jesus Christus ist der lebendige Sohn Gottes, der einzige. Und damit ist er Gott gleich. Gott selbst sagt von ihm: „Das ist mein lieber Sohn, den sollt ihr hören". (Markus 9,7)

Der Höhepunkt: Sein Tod am Kreuz! Manche meinen: Sein Tod am Kreuz war eine Niederlage. Er scheiterte! Nein, das Gegenteil war der Fall! Sein Sterben mündete in einen triumphalen Sieg. Doch warum musste er ster­ben? Die Bibel gibt Antwort: „Denn auch der Menschen­sohn сын человеческий ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele." (Markus w,45) Er starb freiwillig am Kreuz, um uns zu erlösen. Er, der unschuldige Sohn Gottes, der nie eine Sünde begangen hatte, nahm unsere Sünden auf sich und empfing die Strafe, die eigentlich wir verdient hätten.

Er bezahlte für uns mit seinem Leben, weil er uns liebt und nicht will, dass wir mit unserer Schuld in die Hölle gehen. Alle Religionen dieser Welt haben keine Antwort auf die Frage: Wohin mit der Schuld, die uns von Gott trennt? Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum *Vater denn durch mich*." (Johannes 14,6)

Jesus lebt! Alles wäre vergeblich gewesen, wäre Jesus damals im Grab geblieben. Dann wäre er wirklich nur ein Religionsstifter unter vielen anderen gewesen, die einige Jahre gewirkt hatten und dann gestorben waren. Doch von Jesus wissen wir: „Er ist auferstanden!" (Lukas24,6) Jesus Christus überwand und besiegte als Einziger den Tod. „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit". (Offenbarung 1,18)

Jesus Christus schenkt uns ewiges Leben, wenn wir an ihn glauben und ihm vertrauen. Wenn wir unsere Sündenschuld bekennen und ihn um Vergebung bitten. Wir haben die Möglichkeit, mit dem Sohn Gottes eine Verbindung einzugehen. Ich darf ihn bitten, in mein Leben zu treten und die Führung zu übernehmen. Wenn ich das tue, werde ich ein neuer Mensch. Ein Mensch, ausgefüllt mit dem Frieden Gottes und echter, unvergänglicher Lebensfreude. Ein Mensch, der die Hilfe Gottes täglich hautnah erfahren darf und eine Hoffnung im Herzen trägt, die niemals enttäuscht. Nicht im Leben und auch nicht im Sterben! Jesus Christus ist für jeden Menschen die einzige Chance. Fangen Sie an, in der Bibel zu lesen und sich über Jesus und seinen Plan mit Ihrem Leben zu informieren. Fangen Sie an, im Gebet mit ihm zu sprechen. Tun Sie es noch heute!

 Zum Beispiel können Sie mit ihren eigenen Worten so

beten: „Herr Jesus Christus, ich bin ein Sünder und ich ? bin ohne Dich verloren. Ich glaube, dass Du Gott der Herr bist und dass Dich der Vater von den Toten aufer-weckt hat. Ich bereue meine Sünden so gut ich kann. Vergib mir bitte meine Sünden und gib Du mir jetzt ewiges Leben. Bitte komm jetzt in mein Herz als mein Retter und Herr. Ich danke Dir für Dein Heil. In Deinem Namen, Jesus Christus, Amen."

Peter Bronclik